Manöver

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 59 (1933)

Heft 38

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466782

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Die deutsche Evangelische Kirche hat den Arierparagraph angenommen. Bevor man nicht den Stammbaum dieser Männer

"Bevor man nicht den Stammbaum dieser Männer untersucht hat, gehören sie nicht zur Kirche und in die Museen des III. Reichs!"

Manöver

Der Ackeret, das Bäuerlein, das oben am Waldrand sein Gütli hat, kommt empört zum Oberst und verzeigt den Füsilier Werner Beck, er habe in Ackerets Privatwäldli gewildert.

Füsilier Werner Beck ist der bräv-

ste Soldat weit und breit und der Oberst möchte ihn recht glimpflich aus der Sache bringen, drum meint er zum Ackeret: «Ihr werded woll kei Bewies ha, guete Maa!»

«Wa heisst Bewies», giftet der Ackeret, «i han en Schuss ghört, bin go nacheluege, und gsehne grad de Füsel de Haas in Tornischter packe!»
«Na also», trumpft erleichtert der
Oberst, «da isch also en Sälbschtmord gar nüd eso usgschlosse!» Bö

